

## Professor Dr. Günter Buchholz

Einige von mir ausgewählte Links.

Gesammelte, kommentierte, wöchentliche Verweise der [Frankfurter Erklärung](#) auf Artikel im Web.

[separator style\_type='shadow' top\_margin='40' bottom\_margin='40' sep\_color="" icon="" width="" class="" id=""]

# Feminismus/Genderismus

## [Gender Wage Gap?](#)

**Der Gender Wage Gap ist für den Feminismus,  
was das Ungeheuer von Loch Ness für die schottische  
Tourismuswirtschaft ist.**

## [Scobel: Tod des Feminismus?](#)

Ich weiß nicht, woher sich Herr Scobel, der für seine erfreulicherweise oft, aber nicht immer ausgezeichneten Sendungen bekannt ist, in diesem Fall seine vorbereitenden Informationen über den Feminismus und die Kritik am Feminismus einholen wird, und wen er hierfür nun einladen wird, kann mir beides aber gut vorstellen. Denn er wird ziemlich genau sicher das tun, was frauenpolitisch von ihm erwartet wird. Die Ankündigung seiner Sendung läßt genau das erwarten; s.u. ...

Der Tod des Feminismus muß unbedingt dementiert werden, das ist ja klar.

Aber nicht einmal Hitler hat seinen Tod überlebt. Denn wenn dieser Tod sich

herum spricht, dann gibt´s keine weiteren Subventionen und Privilegien, und die alten könnten ernsthaft gefährdet sein. (...)

## **Frauen in Führungsjobs: Schwesig droht Firmen mit harter Quote**

(...) So ist sie, die SPD, die ehemalige Arbeiterpartei, die heutzutage nur noch Politik für bestimmte Minderheiten macht, hier jener der Karrierefrauen mit großen Ansprüchen, dann wieder für die Schwulen & Lesben, oder für die Genderistinnen an den Hochschulen, und für die bedauernswerten Muslime – alle müssen sie ganz besonders gefördert werden.

Nur auf die jeweiligen Mehrheiten, zu deren Lasten das geht, kommt es der SPD offensichtlich nicht an. Nun gut, dann wählen diese Mehrheiten, also die Lohnabhängigen, die Heteronormalen, die Männer und die Nicht-Muslime eben nicht die SPD, sondern (...)

## **Das komplizierte G-Wort**

(...) Ich verkneife mir hier alle Anmerkungen zum Text und zum Autor. Lesen Sie selbst ... -

Jedoch sei hier zu Ihrer und zu seiner Information hingewiesen auf: (...)

## **Gleichstellung für Schwule und Lesben: SPD will „Ehe für alle“ in Koalition durchsetzen**

(...) Die SPD bleibt offenbar bei ihrer strategischen Entscheidung, Minderheitenpolitiken zu vertreten, um Mehrheiten zu erreichen, was voraussetzt, die übergangenen Mehrheiten, die entscheidend zur Wahl beitragen, kampagnemäßig zu täuschen.

Eine dieser Politiken ist die von Manuela Schwesig im Ministeramt vertretene homophile SPD-Politik zugunsten einer 5%-Minorität und damit gegen eine Mehrheit von 95%, die heteronormal lebt.

Das sollte den Wählern dargestellt und erklärt werden. (...)

---

# Islam/Migration

## [Le Pen's Globalist Rival: Don't Worry About Mass Migration, Newcomers 'Renew Our Society'](#)

(...) Der offensichtliche gefährliche Unsinn dieser Äußerung Macrons, eines französischen Präsidentschaftskandidaten, liegt auf der Hand.

Erstens ist die Steuerung der Immigration vor allem eine Frage des politischen Willens, der ihm allerdings abgeht.

Zweitens befindet sich Frankreich bereits faktisch im Bürgerkrieg, denn sonst brauchte es keinen andauernden Ausnahmezustand.

Und drittens wird eine Fortsetzung der offensichtlich höchst schädlichen und lebensgefährlichen Immigration, ganz im Sinne des Barcelona- Prozesses, mit Gewißheit die bereits jetzt sehr schlechte französische Sicherheitslage noch weiter verschlechtern, (...)

## [Der ungebrochene Vormarsch des Radikalislam als zentraler Faktor der Weltpolitik](#)

„Lasst es mich so klar wie nur möglich sagen, die USA sind nicht in einem Krieg mit dem Islam, und (sie) werden es nie sein.“ Diese subjektive Einschätzung und Willensaussage von Barack Obama Anfang April 2009 vor dem türkischen Parlament in Ankara hörte sich abstrakt wahrgenommen zwar gut an, widerspricht aber leider in mehrfacher Hinsicht der Realität und birgt zudem die Gefahr der Ersetzung problemadäquater Abwehrbereitschaft durch

einschläferndes Wunschdenken.

Zum einen übersieht Obama nämlich den wirkungsmächtigen Tatbestand, dass der radikale bzw. konsequente Flügel der Muslime sich seinerseits sehr wohl in einem Kriegszustand mit der säkularen Werteordnung des Westens wähnt und entsprechend handelt. (...)

### **Der Westen unterwirft sich Blasphemiegesetzen**

(...) Der Westen unterwirft sich Blasphemiegesetzen. Dänemark hat beispielsweise anscheinend beschlossen, dass jetzt die Zeit ist, einen verstaubten, alten Gotteslästerungsparagraphen hervorzukramen. Dänemark hat immer noch eine Bestimmung gegen Blasphemie im Strafgesetzbuch, aber bis jetzt wurde sie nur dreimal angerufen. Das letzte Mal war vor fast einem halben Jahrhundert, im Jahr 1971. Dänemarks Generalstaatsanwalt hat nichtsdestotrotz soeben einen Mann der Verbrennung eines Korans angeklagt. (...)

### **Schlagabtausch in Schweden: Teroexperte sticht ins Wespennest**

(...) Der Bericht stellt eine rhetorische Frage, nicht nur für Schweden, in dem die Unterwanderung und die Schwächung der Gegenwehr allerdings besonders weit fortgeschritten zu sein scheint, sondern für ganz Europa. Wann kippt Schweden? Wann kippt Frankreich? Wann kippt ...

### **„Merkelgate“: Merkels Lügengebäude bricht zusammen**

Neue Enthüllungen zeigen: Es war möglich die deutschen Grenzen zu schützen. Die Pläne lagen vor. Doch in der Merkel-Regierung fürchtete man „schwer vermittelbare Bilder“ von der Grenze. Niemand wollte die Verantwortung übernehmen. (...)

## **Die Bertelsmann Stiftung macht uns den Islam schmackhaft**

(...) Bemerkenswert ist aus meiner Sicht erstens, daß die Islamisierung von Kennern, zu denen die Autorin zählt, nicht erst jetzt, sondern seit mehr als zwei Jahrzehnten als gesellschaftliches Problem aller europäischen Gesellschaften thematisiert wird. Und zweitens fragt sich, weshalb sich die Bertelsmann-Stiftung (von Reinhard Mohn bzw. den Mohn - Erbinnen) in islamophiler Art und Weise daran beteiligt. (...)

---

# Politik

## **Wahlen in den Niederlanden: Geert Wilders regiert die politische Debatte**

Bei den niederländischen Parlamentswahlen dreht sich alles um einen Mann, der wohl nicht in Regierungsverantwortung kommen wird. Geert Wilders offenbart die neue Konfliktlinie - nicht nur in den Niederlanden. (...)

### **dazu: Niederlande-Wahlen**

Unterschiedliche Links

Wenn man die Pressedarstellungen und Kommentare liest, dann gewinnt man den ganz überwiegenden Eindruck, daß es gut und richtig sei, für den Islam zu sein und ihn zu fördern, anstatt ihn zu bekämpfen.

Aber warum das so sein soll, das wird nicht gesagt. (...)

## **AfD-Wahlkampfprogramm: Ausbürgerungen und Kopftuchverbot**

Unterschiedliche Links

Ich kommentiere hier nichts; bilden Sie sich bitte ihre eigene Meinung, s. o. ...

## **Grüne verteidigen die Gender Studies**

Die Grünen fordern eine bessere Förderung der Geschlechterforschung. Doch zuerst soll der Wissenschaftsrat die Gender Studies begutachten.

In den Kommentaren zum Artikel liest man z. B.: (...)

## **Ein Kontinent der Wahrhaftigkeit**

Entweder wir humanisieren die Globalisierung, oder die Globalisierung enthumanisiert Europa. Nur wenn wir wieder unsere Gemeinsamkeiten sehen, können wir Gerechtigkeit, Wohlstand und Rechtsstaatlichkeit schaffen. (...)

## **SPD-Vizechef Schäfer-Gümbel: „Es geht nicht um eine Revision der Agenda 2010“**

(...) Gut zu wissen. Das ist eine erfreuliche Klarstellung, u. a. in Richtung der LINKEN.

Die angeblich politisch linke SPD bleibt also im wesentlichen bei ihrer unter Schröder durchgesetzten Politik für das Kapital.

Das ist offen, das ist ehrlich, und eine solche Aussage ist ein großes Lob für eine politische Partei. (...)

## **EU-Reform: Juncker vs. Kurz**

Das ist es, worum es jetzt geht in der EU.

Juncker personifiziert gleichsam die Probleme, die die entdemokratisierte zentralistische EU-Politik mit sich gebracht hat. Sebastian Kurz, nicht Jean Claude Juncker steht für den Weg in eine Zukunft, die von den Völkern Europas mitgegangen werden dürfte.

Hierzu weitere Texte: (...)

## **Übersicht der ersten Wochen mit Trump**

Es wird eine sachlich-konkrete Übersicht über die wichtigsten Fakten geboten – m. E. ist das eine mustergültige journalistische Berichterstattung. Wer über die Politik von Trump informiert sein möchte, sollte dies lesen. In der NZZ, die sich in ihrer Berichterstattung über die USA auffällig positiv von deutschen Medien abhebt, finden sich noch weitere lesenswerte Beiträge zu diesem Themenkreis.

## **Steht Europa vor dem Aus?**

(...) Ein „Weiter so“ wird es sowenig geben wie die Vollendung der zentralistisch-entdemokratisierten Vereinigten Staaten von Europa. Diese beiden Optionen dürften einerlei Zukunft haben.

Der EURO war zweifellos eine konstitutive währungs- und wirtschaftspolitische Fehlentscheidung, jedenfalls in der Form, in der sie realisiert worden ist. Der Wegfall der Möglichkeit, Währungen auf- oder abzuwerten, hat wesentlich zu den Störungen beigetragen, an denen sich die EZB heute abarbeitet. (...)

## **Papst Franziskus und Spekulant Soros gegen Trump**

Dringende Leseempfehlung!

## [Merkels Volksdefinition ein Staatsstreich?](#)

Diverse Links

---

# Verschiedenes

## [Meinungsfreiheit muss für alle gelten](#)

Kolumne: Grauzone. Die Verhaftung des Journalisten Deniz Yücel ruft empörte Reaktionen hervor. Und doch hinterlässt das Solidaritätsdelirium einen schalen Beigeschmack. Was, wenn statt Yücel ein Autor wie Akif Pirinçci in Untersuchungshaft säße?

---

[wysija\_form id='5']

---

Über Professor Dr. Günter Buchholz

Günter Buchholz ist Ökonom und emeritierter Professor für Allgemeine BWL und Consulting an der FH Hannover.

Er ist verheiratet und hat eine Tochter.

Seine Schwerpunkte sind Allgemeine BWL, Consulting, Politische Ökonomie, VWL und Wirtschaftsethik sowie Hochschul- und Gleichstellungspolitik.



Die Links der [Freitagsbriefe von 2017](#).

[Alle Freitagsbriefe](#) aus dem Jahr 2016.

[separator style\_type='shadow' top\_margin='40' bottom\_margin='40' sep\_color="" icon="" width="" class="" id=""]

Teilen:



**Gefällt Ihnen unsere Arbeit?**

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für  
unsere Kaffeekasse!

**Spenden**

VISA Mastercard SEPA

oder: [Überweisungsdaten](#).